Fraktion DIE LINKE.

(Antrag Nr. 2791/2014)

Eingereicht am 11.12.2014 um 15:57 Uhr.

Sozialausschuss, Stadtentwicklungs- und Bauausschss, Internationaler Ausschuss

---

Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Durchführung einer öffentlichen Anhörung zum Thema "Wohnungslosigkeit in Hannover"

Antrag:
Die Ausschüsse mögen beschließen:

Der Sozialausschuss führt gemeinsam mit dem Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, sowie dem Internationalen Ausschuss eine öffentliche Anhörung zum Thema „Wohnungslosigkeit in Hannover“ durch. Anzuhören sind hierbei:

- Diakonisches Werk (Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover)
- Jugendwerksiedlung e.V.
- Karl-Lemmermann-Haus e.V.
- Werkheim e.V.
- SeWo - Selbsthilfe für Wohnungslose e.V.
- Hannover caritas
- SWH - Soziale Wohnraumhilfe (gGmbH)
- Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover (GBH)

Begründung:
In einem Fachgespräch mit acht Trägern der Wohnungslosenhilfe in Hannover am 26.11.2014 wurde deutlich, dass in Hannover bereits jetzt ein Mangel an kleinen, preiswerten Wohnungen für die von diesen Trägern betreute Klientel der Wohnungslosen besteht, der sich bis 2025 noch erheblich vergrößern wird, wenn nicht dagegen gesteuert wird. Daher fordern diese Träger einen Ausbau des sozialen Wohnungsbaus, bei dem speziell auf die Bedürfnisse von z.Z. Wohnungslosen geachtet wird. Wir wollen daher diese Träger der Wohnungslosenhilfe mit der GBH zusammenbringen, um gemeinsam über geeignete Schritte zur Verminderung der Wohnungslosigkeitsproblematik zu diskutieren. Da es sich bei den zur Zeit in Hannover lebenden Wohnungslosen vielfach um Migrantinnen und Migranten handelt, ist auch der Internationale Ausschuss in die Anhörung einzubeziehen.

Oliver Förste
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 12.12.2014